

Alle feiern das „Ju-Bier-läum“

Drei Tage Party, das war das Jubiläumsfest der Familienbrauerei Jacob an diesem Wochenende.

BODENWÖHR. Anlass für das Volksfest war das 250-jährige Bestehen des Braurechts in Bodenwöhr, das nun schon seit vier Generationen zur Familie Jacob gehört. Am Freitagabend begann das „Ju-Bier-läum“ mit der „Hexennacht“. Dabei sorgten die „Isartaler Hexen“ schnell für tolle Stimmung in dem vollen Festzelt.

Brauereichef Marcus Jacob eröffnet das Jubiläumsfest mit einem offiziellen Fass-Anstich, den die Geschäftsführerin von FischerHaus, Barbara Fuchs, vollzog. Mit einem Schlag trieb sie den Zapfhahn gekonnt in das Fass.

Marcus Jacob erinnerte in seiner kurzen Ansprache an die Entstehungsgeschichte der Bodenwöhrer Brauerei. Anlass dafür war die Forderung der damaligen Hüttenwerksarbeiter nach einem eigenen Bier. „Heute feiern wir auf dem Gelände des ehemaligen Bodenwöhrer Hüttenwerkes dieses Jubiläum“. Marcus Jacob dankte dabei Barbara Fuchs für die spontane Zusage, das Brauereifest hier halten zu können. Zusammen mit FischerHaus, das der Nachfolgebetrieb des Hüttenwerkes sei, habe man drei tolle Tage arrangiert. Auch seinen Mitarbeiter sprach Marcus Jacob ein anerkanntes Lob aus, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung „voll reingehängt“ hätten. Auch Bürgermeister Richard Stabl begrüßte die Festgäste zu „diesen drei tollen Tagen“ und wünschte: „Lasst euch das Bier gut schmecken! Prost!“

Rund um das Festzelt war ein Hopfenmarkt und ein Volksfestspaß mit Kinder-Attraktionen aufgebaut. Im „Hopfenmarkt“ im FischerHaus-Musterpark hatte Barbara Fuchs eine bunte Mischung aus Handwerk, Tradition, Gaumenschmaus und hübschen Sachen zusammengestellt. Sie waren am Samstag und Sonntag Anziehungspunkt für viele Gäste aus nah und fern. Musikalisch ging das Brauereifest am Samstagabend mit der Showkapelle „Saxndi“ weiter. Die Musiker verstanden es ausgezeichnet das wieder volle Festzelt, trotz der kühlen Witterung, zum „Kochen“ zu bringen und alsbald wurde auf Tischen und Bänken mitgetanzt und gefeiert.(tgl)